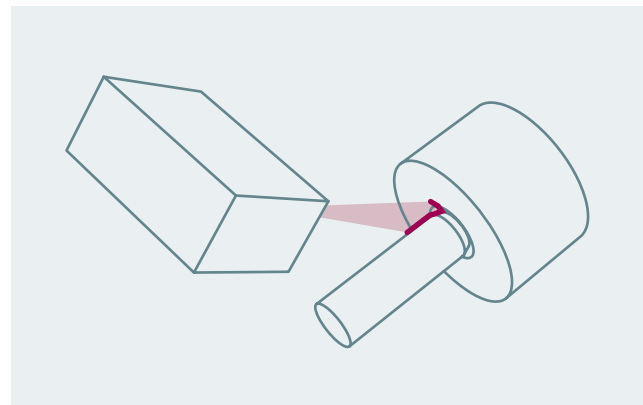


Freistiche sind Abtragungen an rotationssymmetrischen Innenkanten. Sie dienen in der Fertigung als Auslaufzone für eingesetzte Werkzeuge und schaffen den erforderlichen Freiraum zum bündigen Aufstecken eines Gegenstücks in der Montage. Gerade im Maschinenbau ist der optimale Sitz von aufgesteckten Bauteilen – wie eines Lagers auf einer Welle – enorm wichtig, um Kräfte korrekt zu übertragen. In der Qualitätssicherung ist daher die Prüfung von Freistichen von großer Bedeutung.

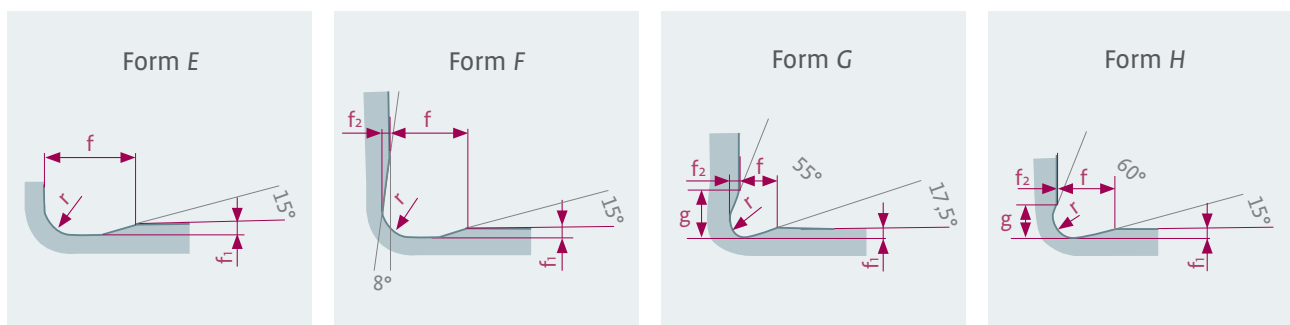
› Messprinzip

Zum Prüfen von Freistichen setzt 3plusplus auf **Profilsensoren**. Durch das berührungslose Verfahren kann der gesamte Messaufbau vereinfacht werden und die Messung deutlich schneller erfolgen als beim Einsatz taktiler Sensoren.



› Softwarebaustein

Der Baustein bietet die Messung von Freistichen gemäß **DIN 509** für die Formen E, F, G und H. Weitere Sonderformen können integriert werden.

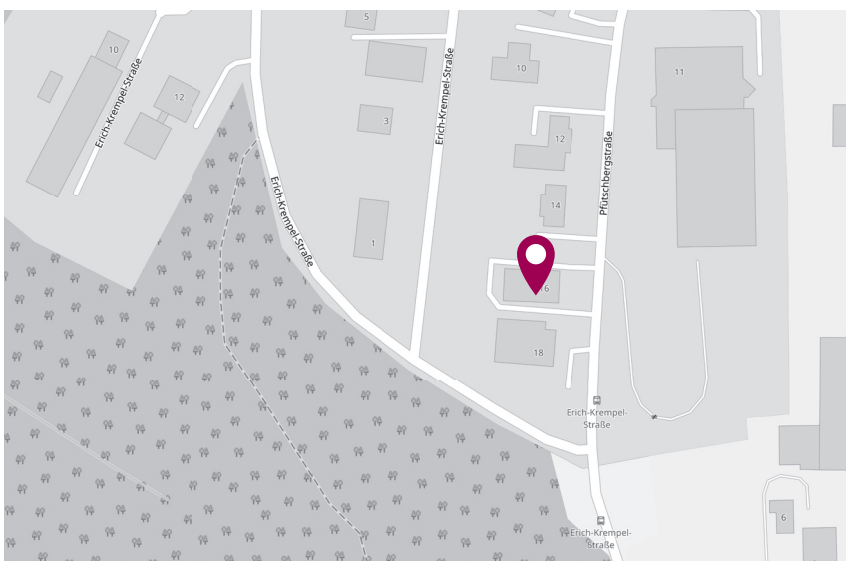


Flexible Software



› Baukastenprinzip

3plusplus entwickelt Software nach dem **Baukastenprinzip**. Applikationen werden durch die beliebige Kombination von Bausteinen **passgenau** auf die Kundenanforderungen zugeschnitten. Daher sind sowohl Stand-Alone-Varianten der Freistichmessung als auch deren Integration in ein umfangreiches Messprogramm möglich. Aufgrund der **hohen Flexibilität** des Baukastens besteht bei der Auswahl des Profilsensors **Herstellerunabhängigkeit**.



3plusplus GmbH
Pfütschbergstraße 16
98527 Suhl

T +49 (0) 36 81 · 452 99-0
F +49 (0) 36 81 · 452 99-99
info@3plusplus.com

www.3plusplus.com